

„Integration in die neue Heimat, leicht gemacht!“ beim „Das Zusammenleben“ e.V.

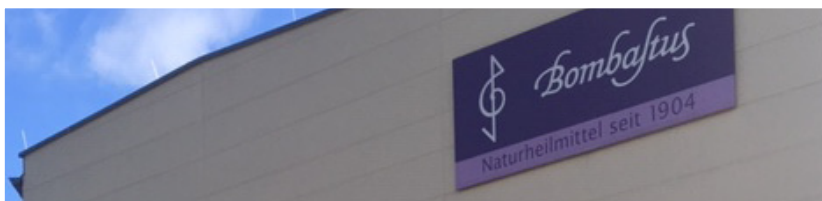
Das Projekt im Rahmen von „Integrative Maßnahmen 1“ soll Migrant/innen die Integration erleichtern. Die Angebote sind speziell auf die Zugewanderten Freitaler ausgerichtet. Aber auch Teilnehmer/innen aus dem Umland sind Herzlich Willkommen.

Mit Schüler/innen einer Deutschklasse bei BAM ging es schon im Juni nach Tharandt. Eine kleine Wanderung und Führung durch den Forstbotanischen Garten machte allen Teilnehmer/innen Spaß. Die Männer die in Syrien als Tischler oder Zimmerleute gearbeitet haben, fachsimpelten mit dem Forstwirt des botanischen Gartens über die verschiedenen Holzsorten.

Auch im Juni, fand dann der 1. Workshop statt. Das Thema war „Demokratie und Grundgesetz in Deutschland“. Referentin Annelie Gunkel und Stadträtin Ines Kummer informierten über die wichtigsten Rechte und Pflichten in Deutschland. Im Anschluss gab es Zeit für Fragen und Wünsche.

Als nächstes stand ein Besuch der Bombastus Werke AG auf dem Programm.

Ein interessanter Vortrag über die Geschichte der Bombastus Werke AG, eine Teeverkostung, die Produkte kennen lernen und eine Besichtigung der Lagerräume boten für die Teilnehmer/innen ein abwechslungsreiches Erlebnis.



Die jungen Zugewanderten konnten auch Fragen, über Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten bei den Bombastus Werken, stellen. Im Anschluss machten alle zusammen einen Spaziergang in der Umgebung. Frau Genderjahn von A//S 2000 begleitete die Gruppe und kam mit den Teilnehmer/innen ins Gespräch. Frau Genderjahn hatte viele Tipps zB. zu Weiterbildungsmöglichkeiten und bot den Migrant/innen ihre Hilfe an.



Im November führte „Das Zusammenleben“ e.V. den 2. Workshop in seinen Räumen durch. Die Themen waren: Demokratie und Grundgesetz Teil 2, Fragen vom 1. Workshop beantworteten, Religionen in Deutschland und wieder ein Erfahrungsaustausch mit Annelie Gunkel und Ines Kummer.

Außerdem führt Annelie G. alle 2 Wochen einen Frauentreff im Verein durch. Reden, austauschen, Handarbeiten oder basteln stehen dort im Vordergrund.

Die Termine finden Sie auf unserer Webseite.

Die Workshops und Exkursionen helfen den Migrantinnen/innen beim orientieren und einleben in die neue Heimat. Sie treffen auf viele Menschen, erfahren viel Wissenswertes und knüpfen neue Kontakte. Im Projekt „Integration in die neue Heimat, leicht gemacht“ steht Ende November ein Besuch des sächsischen Landtages auf dem Programm und eine Exkursion oder Theaterbesuch. Für 2019 sind weitere interessante Aktivitäten geplant.



Bei Interesse zur Teilnahme nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf: „Das Zusammenleben“ e.V., Grit Zeibig, Dresdner Str. 162, 01705 Freital, Tel: 0351/6463588, E-Mail: das_zusammenlebenev@web.de

Gefördert von:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration